

ANMELDUNG

NAME KURSTEILNEHMERIN

BEILIEGENDE BERUFSURKUDE/ DIPLOM (PHYSIOTHERAPEUTIN)

BEILIEGENDE APPROBATIONSURKUDE (ÄRZTIN)

GGF. WEITERE NACHWEISE (VORAUSSETZUNGEN LAUT
AUSSCHREIBUNGEN)

STRASSE UND HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL UND STADT

LAND

TELEFONNUMMER

E-MAIL ADRESSE

NAME DER FORTBILDUNG FÜR DIE AKTUELLE ANMELDUNG

GRUND- UND BASISKURS (MONAT / JAHR) /

DRUS - ULTRASCHALLKURS (MONAT / JAHR) /

ANDERER KURS (NAME)

Hiermit melde ich mich verbindlich - unter Einhaltung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kurse des Junginger-Baessler-Konzepts AGB (Version 7/2025) - zum o.g. Kurs an. Mir ist bewusst, dass ich nur als Angehörige einer der beiden aufgeführten Berufsgruppen an der Teilnahme zugelassen bin und ich ggf. weitere Voraussetzungen (siehe Ausschreibungen) erfüllen muss. Der Kursplatz ist erst sicher, wenn die Teilnahmegebühr auf das vom Veranstalter nach Einreichen der Anmeldung angegebene Konto eingegangen ist und eine Bestätigung vorliegt.

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

**WIR FREUEN UNS AUF
DIE GEMEINSAME ZEIT!**

ANMELDUNG

WENN RECHNUNGSADRESSE ABWEICHT:

NAME DER PRAXIS/ KLINIK

STRASSE UND HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL UND STADT

LAND

TELEFONNUMMER

E-MAIL ADRESSE

WEITERE INFORMATION:

**WIR FREUEN UNS AUF
DIE GEMEINSAME ZEIT!**

01

"Die Veranstalter der Kurse des „Junginger-Baessler-Konzepts“ sind:

Frau Dr. rer. medic. Bärbel Junginger, B.Sc.PT, Selbständige Physiotherapeutin,
Manualtherapeutin (OMT), Beckenbodenspezialistin, Medizinwissenschaftlerin, Dozentin
und

Frau PD Dr. med. Kaven Baessler, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie
zertifizierte Urogynäkologin (RANZCAG - Royal Australian & New Zealand College of
Obstetricians and Gynaecologists)"

Beim Basis- und Grundkurs sind beide Ausrichterinnen gleichzeitig die Referentinnen, beim
Ultraschallkurs ist Dr. Bärbel Junginger allein die Referentin. Andere Kurse werden
hauptsächlich von Gastreferenten unterrichtet. In Frankfurt übernimmt Frau Tatiana Pfiffer
Favero anstelle von Frau PD Dr. Baessler den ärztlichen Teil und unterrichtet an diesem
Standort"

Gäste (GastreferentInnen) sind für Spezialkurse eingeladen.

02

"Bei Krankheit der ReferentInnen fällt die Fortbildung aus oder wird größtenteils Online
durchgeführt. Praktische Teile werden nachgeholt – hierfür können Gutschriften für die
TeilnehmerInnen erfolgen (alles liegt im Ermessen und in der Organisation der
AusrichterInnen der Fortbildungen). Bei Unterbelegung oder durch andere, nicht von den
Veranstaltern und ReferentInnen zu vertretende Gründe, die eine kurzfristige Absage des
Kurses notwendig machen, werden Kurse abgesagt. In diesen Fällen der Kursabsage entsteht
der KursplatzbewerberIn nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter
Kursgebühren. Weiter gehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn der/ dem
KursplatzbewerberIn bereits weitere Kosten, z.B. durch Absage von Patienten, Buchung von
Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind".

03

"Die Kurse der "Blasenhals-effektiven, kontrollierten, integrativen Beckenbodentherapie
(Basis- und Grundkurs, Ultraschallkurs, Problem-solving-Kurs)" bauen inhaltliche
aufeinander auf, weshalb immer zuerst der Basis- und Grundkurs, dann der Ultraschallkurs
absolviert werden muss. Bei Kursen von GastreferentInnen bestehen spezielle
Voraussetzungen, die gesondert benannt, speziell ausgeschrieben sind oder im Einzelfall zu
erfragen sind; in der Regel sind aber Vorkenntnisse aus dem Basis- und Grundkurs oder
äquivalente Fachkenntnis notwendig."

04

"Sollte die KursplatzbewerberIn ihre/seine Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung absagen, so besteht – unabhängig vom Grund der Absage – Anspruch auf Rückerstattung des Veranstaltungsentgelts von 100% bis 42 Tage vor Kursbeginn (außer Bearbeitungsgebühr – siehe unten). Bei Absagen zwischen 41-28 Tagen vor Kursbeginn der Fortbildung entstehen Kosten in Höhe von 50% des Veranstaltungsentgelts, zwischen 27-14 Tage vor Kursbeginn der Fortbildung 30%. Bei noch kurzfristigerer Absage wird das volle Veranstaltungsentgelt fällig. Bei Fortbildungen mit vorgeschalteten Webinaren ist Kursbeginn der Tag der ersten Webinar-Veranstaltung.

Für alle Fälle einer bereits getätigten Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro fällig. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits bezahlten Veranstaltungsentgelts. Absagen bedürfen der Schriftform und erhalten erst durch schriftliche Bestätigung der Veranstalter Gültigkeit."

05

"Unterricht, der von KursteilnehmerInnen durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet."

06

"KursplatzbewerberInnen können ihren Kursplatz nur nach Rücksprache mit den Veranstaltern tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache der Veranstalter."

07

Das in unseren Ausschreibungen angegebene Veranstaltungsentgelt wird bei Buchung über das Onlineportal sofort fällig. Hierbei ist von den Kursplatzinteressenten selbständig die Voraussetzung für den jeweiligen Kurs/ die jeweilige Fortbildung zu erbringen (Upload der Berufsurkunde, Nachweis in Form eines Zertifikats vorheriger Fortbildungen, o.ä.). Falschangaben führen zu einem dauerhaften Ausschluss aller zukünftigen Fortbildungen.

08

“ Ein **Kursplatz** gilt im Einvernehmen der BewerberIn und der Veranstalter als **bestätigt**, wenn

a) eine **Online-Anmeldung** getätigt wurde,

b) die **Online-Überweisung** eingegangen ist

c) und der/dem KursplatzbewerberIn eine **schriftliche Kursplatzbestätigung** vom Veranstalter vorliegt.

Sollte die **Kursplatzbestätigung** nicht innerhalb von 14 Tagen von den Veranstaltern vorliegen, hat sich die/der BewerberIn durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für sie/ ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann sie/ er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben."

09

“KursteilnehmerInnen halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an anderen KursteilnehmerInnen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Einverständniserklärungen für gegenseitiges Üben werden im Kurs zur Verfügung gestellt und durch Unterschrift bewilligt.

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Grund – gegen die Veranstalterinnen/ die ReferentInnen sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen KursteilnehmerInnen Dritten während Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleibt ihre Haftung unberührt."

10

“Männlichen Kursinteressenten wird für Fortbildungen der Themen „Weiblicher Beckenboden“ (Untersuchung, Behandlung, etc.) empfohlen, sich im Vorfeld über die Kursinhalte und den Ablauf der Fortbildungen und über gesetzliche Bestimmungen - v.a. in Bezug auf digitale Untersuchungen im therapeutischen Alltag - vorab zu informieren (per Email)."